

Necitumumab während Chemotherapie und danach besser als Chemotherapie alleine

Datum: 11.10.2018

Original Titel:

Efficacy and Safety of Necitumumab Continuation Therapy in the Phase III SQUIRE Study of Patients With Stage IV Squamous Non-Small-Cell Lung Cancer.

MedWiss - Necitumumab kann die Behandlung von Lungenkrebspatienten verbessern. Wann es zum Einsatz kommen sollte, wird aktuell diskutiert. Eine Untersuchung internationaler Wissenschaftler bestätigte bisherige Erkenntnisse.

Die Forscher analysierten Daten zur Behandlung von Lungenkrebspatienten mit Plattenepithelkarzinom, die an einer Studie zur Wirksamkeit und Sicherheit von Necitumumab teilgenommen hatten. Necitumumab ist ein Antikörper, der die Weiterleitung von Wachstumssignalen unterbrechen kann.

Patienten bekamen entweder Chemotherapie oder zusätzlich Antikörper

In der Untersuchung wurden die Patienten entweder mit einer Chemotherapie aus Gemcitabin und Cisplatin behandelt, oder zusätzlich mit Necitumumab. Necitumumab wurde der Gruppe, die die kombinierte Therapie erhalten hatte auch nach der Chemotherapie weiter verabreicht, bis es zu einem Fortschreiten der Erkrankung kam. Alle teilnehmenden Patienten wurden dahingehend untersucht, ob bei ihnen eine Lungenkrebserkrankung mit einer Veränderung eines bestimmten Wachstumsfaktorrezeptor vorlag (EGFR-positiv).

Vergleich zwischen Patienten, die Necitumumab erhielten und solchen, bei denen Chemotherapie Wirkung zeigte

Für die Auswertung wurden die Patienten aus der Necitumumab-Gruppe mit den Patienten aus der Chemotherapie-Gruppe verglichen, bei denen die Erkrankung nicht voranschritt und die keine schweren Nebenwirkungen durch die Behandlung hatten. Außerdem verglichen sie nochmals gesondert die Daten der Patienten beider Gruppen, deren Tumor EGFR-positiv war.

Necitumumab verbessert Behandlungserfolg leicht, aber nachweislich

Die Auswertung ergab, dass Patienten, die zusätzlich zur und nach der Chemotherapie Necitumumab erhalten hatten, im Mittel 15,9 Monate lebten. Patienten, die nur die Chemotherapie erhalten hatten, lebten 15 Monate. Im Schnitt dauerte es unter Necitumumab 7,4 Monate, bis die Erkrankung fortschritt. Mit der Chemotherapie alleine waren es 6,9 Monate. Auch für die Patienten mit EGFR-positivem Lungenkrebs waren die Ergebnisse gleich. Es gab keine neuen Erkenntnisse hinsichtlich der Sicherheit von Necitumumab.

Die Forscher fassen zusammen, dass die längere Behandlung mit Necitumumab bei der Gruppe der untersuchten Patienten nachweislich bessere Ergebnisse zeigte als die Chemotherapie alleine. Es

gab keinen unerwarteten Anstieg der Nebenwirkungen.

Referenzen:

Ciuleanu T, Socinski MA, Obasaju C, Luft AV, Szczesna A, Szafranski W, Ramlau R, Bálint B, Molinier O, Depenbrock H, Nanda S, Paz-Ares L, Thatcher N. Efficacy and Safety of Necitumumab Continuation Therapy in the Phase III SQUIRE Study of Patients With Stage IV Squamous Non-Small-Cell Lung Cancer. *Clin Lung Cancer*. 2018 Mar;19(2):130-138.e2. doi: 10.1016/j.clc.2017.10.004.